

☀️ Hallo ihr Lieben ☀️

Der Ärztetag hat sich zu einer möglichen Impfpflicht der Kinder ab dem kommenden Spätsommer geäußert und sagt „Die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe erlangen Familien nur noch mit geimpften Kindern zurück“.

On Top kommt noch, dass die Kinderrechte demnächst in das Grundgesetz aufgenommen werden.

Darüber möchten wir hier informieren, da das viele Menschen noch nicht wissen und die Auswirkungen vielen nicht geläufig sind.

Der Bundestag hat die Aufnahme der Kinderrechte ins Grundgesetz nach vielen gescheiterten Versuchen ganz aktuell genehmigt.

Kinderrechte im Grundgesetz klingt toll, ist aber leider eine „Mogelpackung“:

Kinder sind Menschen und somit vom Grundgesetz schon immer voll umfasst.

Die Kinderrechte im Grundgesetz brechen jedoch die bislang unantastbaren Elternrechte über die Kinder.

Der Staat hätte ab dann das Recht und die Pflicht, Kinderrechte gegen die Eltern durchzusetzen.

Nehmen wir mal an, Eltern würden ihr Kind nicht gegen Covid-19 impfen lassen, der Staat empfiehlt diese Impfung aber und verpflichtet vielleicht sogar dazu (Beispiel Masern). Dann würde jetzt nicht mehr das Recht der Eltern gelten, sondern das Recht der Kinder auf Teilhabe an den Impfprogrammen wäre (möglicherweise) höher zu bewerten.

Eine weitere mögliche Vorstellung wäre, dass der Staat die Eltern als politisch ungeeignet für die Erziehung der Kinder einstuft und ihnen diese daher entzieht.

In Verbindung mit der derzeitigen Einschränkung folgender Grundrechte:

* Recht auf körperliche Unversehrtheit

* Recht auf Unverletzbarkeit der Wohnung

* Recht auf Freiheit

* Recht auf Freizügigkeit

stimmt das sehr nachdenklich.

Sprecht mit allen Eltern darüber, damit sie Bescheid wissen.